Württembergische
Landesbibliothek
Stuttgart

Presse-Info
13/2012

11.10.2012

Kontakt:
Dr. Jörg Ennen
0711/212-4463
Fax: 0711/212-4422
ennen@wlb-stuttgart.de

Konrad-Adenauer-Str. 8
Postfach 105441
70047 Stuttgart

Einladung zu einem Pressegespräch

zum Thema

„Wie geht es mit dem Erweiterungsbau der Württembergischen Landesbibliothek weiter? Wie wichtig ist der Landesregierung die größte wissenschaftliche Bibliothek im Land?“

am

Dienstag, 16.10.2012, 11 Uhr

im Sitzungszimmer der Württembergischen Landesbibliothek

Seit über zehn Jahren befasst sich die Württembergische Landesbibliothek mit dem Thema ‚Erweiterungsbau‘, bereits seit 2004 laufen konkrete Planungen, die in dem zweiphasigen Architektenwettbewerb 2010/11 mündeten. Ohne einen Erweiterungsbau verliert die Landesbibliothek ihre Leistungsfähigkeit und kann ihren Versorgungsauftrag nicht mehr adäquat erfüllen. Weder funktional noch wirtschaftlich gibt es zu diesem Projekt eine sinnvolle Alternative. Und ein Aufschub würde das Projekt unnötig verteuern. Nachdem das Land in einer Pressemitteilung im Mai 2012 deshalb die Priorität des Erweiterungsbaus noch einmal betont hat und als realistischen Zielpunkt das Jubiläumsjahr 2015 in Aussicht stellte, fand er plötzlich in dem Haushaltsplan 2013/14 keine Berücksichtigung mehr.
So stellt sich die berechtigte Frage, wie viel der derzeitigen Landesregierung noch die größte Bibliothek des Landes wert ist?

Als Gesprächspartner stehen Ihnen zur Verfügung:

Dr. Hannsjörg Kowark, Direktor der Württembergischen Landesbibliothek
Prof. Dr. Wulf D. von Lucius, Geschäftsführer der Lucius & Lucius Verlagsgesellschaft mbH, Vorsitzender der Württembergischen Bibliotheksgesellschaft
Martina Lüll, Stellvertretende Leiterin der Württembergischen Landesbibliothek
Dr. Jörg Ennen, Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit